

Militärsim / Dauer und Zeit

Beitrag von „L-M R“ vom 29. Oktober 2019, 22:31

[Zitat von Dionysius Buddenberg](#)

Ich halte mich da an das RL. Niemand wird nach 2 Jahren General.

Das ist nur dann richtig, wenn man ausschließlich die westliche Welt der Gegenwart betrachtet. In den Staaten des Warschauer Pakts war es beispielsweise absolut üblich, Parteifunktionäre - auch solche ohne militärische Ausbildung - zu Generälen zu machen. Ein Paradebeispiel dafür war [Waldemar Verner](#), der 1952 aus dem Stand zum Vizeadmiral ernannt wurde.

Ähnliche Verfahrensweisen gibt es auch in diversen Monarchien. Die thailändische Königin etwa hat es in gerade mal sechs Jahren vom Leutnant zum General [gebracht](#).

Zur Eingangsfrage: Da in Dreibürgen "hochgedient" wird, ist meine HID mit ihren 35 Jahren deutlich zu jung für ihren Dienstgrad (Vizeadmiral). Allerdings gab es solche Überflieger in der deutschen Militärgeschichte wirklich ([Bärenfänger](#), [Galland](#), [v. Hirschfeld](#), [Peltz](#), [Remer](#), [Tolsdorff](#)), weshalb ich mich letztendlich dazu entschieden habe, das Ganze SimOn als Ausnahmefall zu behandeln. Das wirkt im ersten Moment natürlich unglaublich narzisstisch, bedeutet aber auch, dass besagte ID in der restlichen Generalität nicht allzu viele Freunde hat. (Eine mögliche Analogie hierzu sind vielleicht die teilweise extrem jungen Kriegsoffiziere der Wehrmacht, die in der frühen Bundeswehr aus diversen Gründen [Herkunft, fehlende Seilschaften, ausschließlich auf den Fronteinsatz ausgerichtete Ausbildung usw.] immer etwas außerhalb des Offizierkorps standen.)